https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/node/4281

Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Wie wollen wir in Zukunft leben?

AutorIn
Ruben Wolf

Die Lebensweise unserer hegemonialen Zivilisation des globalisierten Kapitalismus hat die Menschheit in eine Lage des existenziellen Notstandes versetzt. Dieser Einschätzung folgen Rupert Read, Philosoph, und Samuel Alexander, einer der weltweit bedeutendsten Nachhaltigkeitsforscher, in einem rückhaltlos ehrlichen Gespräch über die Klimakrise. Die Autoren prognostizieren den baldigen Zusammenbruch unseres kapitalistischen Systems, diskutieren dessen Ursachen und die daraus resultierenden Auswirkungen. Die Leser*innen werden auf eine Reise mitgenommen, die auf streng durchdachte, elegante Weise die Umstände und Implikationen unseres gesamtgesellschaftlichen Wirkens beleuchtet. Dies geschieht jedoch nicht nach der altbekannten Manier des moralischen Zeigefingers. Stattdessen wird mit festsitzenden Illusionen aufgeräumt, die durch den immerwährenden Fortschrittsgedanken, den Konsumismus sowie technologische Verführungen aufrechterhalten werden, und dabei stets potenzielle Lösungsansätze aufgezeigt. „Diese Zivilisation ist gescheitert“ macht den Anschein, ein unbequemes Buch zu sein. Doch durch die bewusste Auseinandersetzung mit unserer problematischen Situation hinterlässt es ein starkes Gefühl der Selbstbestimmtheit und Hoffnung und hilft dabei, sich aus der Handlungsunfähigkeit zu befreien.

? Read, R. / Alexander, S. (2020): Diese Zivilisation ist gescheitert – Gespräche über die Klimakrise und die Chance eines Neuanfangs. Hamburg: Felix Meiner Verlag, 134 Seiten, 14,90 Euro, ISBN 978-3-78733-802-3.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 257 vom Mai 2021
Seite 38